

Fremde – Heimat – Identität. Achtzig Jahre Migration nach Hessen

Tagung im Hessischen Hauptstaatsarchiv Wiesbaden

Donnerstag, 3. Dezember 2026

10:30 – 11:15 Uhr

Begrüßung

Prof. Dr. Johannes Kistenich-Zerfaß
Präsident des Hessischen Landesarchivs

Grußworte

Christoph Degen
Staatssekretär im Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur

Dr. Patricia Becher
Kulturdezernentin der Landeshauptstadt Wiesbaden

Rose-Lore Scholz
Stv. Vorsitzende und Kulturbeauftragte des BdV-Landesverbandes Hessen

11:15 – 12:00 Uhr

Impulsvortrag

„Geschichte und Gegenwart der widerwilligen Einwanderungsgesellschaft Deutschland“
PD Dr. Maria Alexopoulou, Technische Universität Berlin

12:00 – 13:00 Uhr *Mittagspause*

13:00 – 15:00

Sektion I: Vertreibung, Flucht, Zuwanderung – Phasen hessischer Migrationsgeschichte

Zwischen Verwaltungsplanung und Alltagsrealität. Vertriebene Deutsche in Hessen in den ersten Nachkriegsjahren

PD Dr. Markus Krzoska, Universität Gießen

Arbeitsmigration in Hessen von den 1950er Jahren bis zur Wiedervereinigung

Dr. Wilfried Rudloff, Marburg

Von Ost nach West: Innerdeutsche Migration und Flucht aus der DDR nach Hessen

Prof. Dr. Jeannette van Laak, Universität Leipzig

Phasen der Migration und Herausforderungen nach 1990 bis heute

NN

15:00 – 15:15 Uhr *Kaffeepause*

15:15 – 16:15 Uhr

Sektion II: Neubeginn in Hessen – Chancen und Herausforderungen

Eigene (Bildungs-)Wege gehen. Kinder und Jugendliche mit Migrationsgeschichte in Hessen

PD Dr. Stephanie Zloch, Technische Universität Dresden

Religion und Migration. Die Rolle des Glaubens bei der Integration

Dr. Susanna Keval, Frankfurt a.M.

16:15 – 17:15 Uhr

Impulsvortrag mit anschließender Diskussion

Prof. Dr. Arzu Çiçek, Hochschule RheinMain Wiesbaden

18:00 Uhr Öffentliche Abendveranstaltung

Präsentation der Graphic Novel „Möge die Welt dein Zuhause sein“ von Autorin Lena Wolf

Moderation: Agnes Maria Brüggling-Lazar, Kulturreferentin BdV-Landesverband Hessen

Freitag, 4. Dezember 2026

09:00 – 11:00 Uhr

Sektion III: Ankunft und Ankommen – Integration in Stadt und Land

Ankunft, Aufenthalt, Weiterleitung: Das Notaufnahmelager Gießen als zentraler Ort der Aufnahme von Vertriebenen, Flüchtlingen und Asylsuchenden in Hessen (1946–2018)

PD Dr. Florian Greiner, Lern- und Erinnerungsort Notaufnahmelager Gießen

Im Fremden ungewollt ‚zuhause‘. Trutzhain als Ort von Kriegsgefangenschaft, Displacement und neuer Heimat

Mika Schilling, Gedenkstätte und Museum Trutzhain

Städtische Einwanderungsgeschichte am Beispiel Wiesbaden

Dr. Katherine Lukat, Stadtarchiv Wiesbaden

Historische und aktuelle Integration von Zuwanderern in Offenbach am Main

Dr. Jürgen Eichenauer, Haus der Stadtgeschichte, Offenbach am Main

11:00 – 11:15 Uhr Kaffeepause

11:15 – 12:45 Uhr

Sektion IV: Migrationsgeschichte(n) im Archiv – Neue Ansätze für die Forschung

Quellen zur Migrationsforschung im Hessischen Landesarchiv

Dr. Elis Eiling, Hessisches Hauptstaatsarchiv Wiesbaden

Einquartierung, Flüchtlingsausweise, Ansiedlung – Quellen zu Vertriebenen und Flüchtlingen im Kreisarchiv Hochtaunuskreis

Peter Maresch, Kreisarchiv des Hochtaunuskreises

Kommunale Überlieferung zur Migrationsgeschichte im Stadtarchiv Kassel

Dr. Stephan Schwenke, Stadtarchiv Kassel

Einblick in die Überlieferung eines weiteren hessischen Archivs

NN

12:45 – 13:15 Uhr

Abschlussdiskussion im Plenum

Dr. Katherine Lukat, Stadtarchiv Wiesbaden

Dr. Carina Schmidt, Hessisches Hauptstaatsarchiv Wiesbaden

Die Tagung findet in Kooperation mit dem BdV-Landesverband Hessen und dem Stadtarchiv Wiesbaden statt und wird gefördert durch das Hessische Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz.



Gefördert durch:

HESSEN
Hessisches Ministerium
des Innern, für Sicherheit
und Heimatschutz

